



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

Überarbeitet am: 07.04.2022

Materialnummer: 724

Seite 1 von 9

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

UFI: V502-M0GE-W006-RDQ5

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Im Innenbereich, für mit PCP kontaminierte Untergründe, wie Holz und Holzwerkstoffe. Nicht geeignet für Fenster, Fußböden, Treppen, Feuchtbereiche.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: LIVOS Pflanzenchemie Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co. KG  
Straße: Auengrund 10  
Ort: D-29559 Wrestedt  
Telefon: +49(0)5825-88-0 Telefax: +49(0)5825-8864  
E-Mail: info@livos.de  
Internet: www.livos.de  
Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit / Product Safety, Email: service@livos.de

1.4. Notrufnummer: +49 (0)6132-84463 (24h - GBK GmbH)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1; H314  
Eye Dam. 1; H318  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



###### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

###### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

Überarbeitet am: 07.04.2022

Materialnummer: 724

Seite 2 von 9

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Lärchenextrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Wasser, Alkalisilikate, alkalische Schellackseife, Polysaccharid, Lärchenharz und Ethanol.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | Stoffname                                                                                                                                  |              |           | Anteil      |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------|-------------|
|            | EG-Nr.                                                                                                                                     | Index-Nr.    | REACH-Nr. |             |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                                                                                                 |              |           |             |
| 1310-73-2  | Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge                                                                                                    |              |           | 1 - < 10 %  |
|            | 215-185-5                                                                                                                                  | 011-002-00-6 |           |             |
|            | Skin Corr. 1A; H314                                                                                                                        |              |           |             |
| 90046-19-8 | Lärchenextrakt                                                                                                                             |              |           | 0,1 - < 1 % |
|            | 289-987-9                                                                                                                                  |              |           |             |
|            | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H226 H315 H319 H317 H335 H400 H410 |              |           |             |
| 64-17-5    | Ethanol; Ethylalkohol                                                                                                                      |              |           | 0,1 - < 1 % |
|            | 200-578-6                                                                                                                                  | 603-002-00-5 |           |             |
|            | Flam. Liq. 2; H225                                                                                                                         |              |           |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Stoffname                                                                                                                          | Anteil      |
|-----------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|           |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                                                              |             |
| 1310-73-2 | 215-185-5 | Natriumhydroxid; Ätznatron; Natronlauge                                                                                            | 1 - < 10 %  |
|           |           | Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2 |             |
| 64-17-5   | 200-578-6 | Ethanol; Ethylalkohol                                                                                                              | 0,1 - < 1 % |
|           |           | inhalativ: LC50 = 95,6 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 6200 mg/kg                                                                      |             |

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

##### Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

Überarbeitet am: 07.04.2022

Materialnummer: 724

Seite 3 von 9

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

#### Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

##### Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

Überarbeitet am: 07.04.2022

Materialnummer: 724

Seite 4 von 9

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Säure

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Im Innenbereich, für mit PCP kontaminierte Untergründe, wie Holz und Holzwerkstoffe. Nicht geeignet für Fenster, Fußböden, Treppen, Feuchtbereiche.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 64-17-5 | Ethanol     | 200 | 380               |                  | 4(II)        |     |

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: alkalisch

##### Prüfnorm

##### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt DIN 53181  
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: nicht bestimmt



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

Überarbeitet am: 07.04.2022

Materialnummer: 724

Seite 5 von 9

Flammpunkt: nicht bestimmt

#### Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

pH-Wert (bei 20 °C): 12,5 - 12,9

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): ca. 1 g/cm<sup>3</sup>

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

##### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

##### Weitere Angaben

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

Überarbeitet am: 07.04.2022

Materialnummer: 724

Seite 6 von 9

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung           |                 |         |        |         |
|---------|-----------------------|-----------------|---------|--------|---------|
|         | Expositionsweg        | Dosis           | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol |                 |         |        |         |
|         | oral                  | LD50 6200 mg/kg | Ratte   | IUCLID |         |
|         | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 95,6 mg/l  | Ratte   | RTECS  |         |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Lärchenextrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung              |                        |           |               |        |
|---------|--------------------------|------------------------|-----------|---------------|--------|
|         | Aquatische Toxizität     | Dosis                  | [h]   [d] | Spezies       | Quelle |
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol    |                        |           |               |        |
|         | Akute Crustaceatoxizität | EC50 9268 - 14221 mg/l | 48 h      | Daphnia magna | IUCLID |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung           | Log Pow |
|---------|-----------------------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | -0,31   |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

Überarbeitet am: 07.04.2022

Materialnummer: 724

Seite 7 von 9

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Abfallschlüsselnummer des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAK-Nummer) bezieht sich auf tatsächliche Abfälle nach ihrer Herkunft und ist damit nicht produkt-, sondern anwendungsbezogen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

|                                               |                       |
|-----------------------------------------------|-----------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b> | UN 1824               |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>            | NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |                       |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 8                     |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | II                    |
| Gefahrzettel:                                 | 8                     |
| Klassifizierungscode:                         | C5                    |
| Begrenzte Menge (LQ):                         | 1 L                   |
| Freigestellte Menge:                          | E2                    |
| Beförderungskategorie:                        | 2                     |
| Gefahrnummer:                                 | 80                    |
| Tunnelbeschränkungscode:                      | E                     |

#### **Binnenschifftransport (ADN)**

|                                               |                       |
|-----------------------------------------------|-----------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b> | UN 1824               |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>            | NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |                       |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 8                     |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | II                    |
| Gefahrzettel:                                 | 8                     |
| Klassifizierungscode:                         | C5                    |
| Begrenzte Menge (LQ):                         | 1 L                   |
| Freigestellte Menge:                          | E2                    |

#### **Seeschifftransport (IMDG)**

|                                               |                            |
|-----------------------------------------------|----------------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u></b> | UN 1824                    |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>            | SODIUM HYDROXIDE, SOLUTION |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |                            |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 8                          |



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

Überarbeitet am: 07.04.2022

Materialnummer: 724

Seite 8 von 9

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b> | II       |
| Gefahrzettel:                   | 8        |
| Sondervorschriften:             | -        |
| Begrenzte Menge (LQ):           | 1 L      |
| Freigestellte Menge:            | E2       |
| EmS:                            | F-A, S-B |

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

|                                                    |                            |
|----------------------------------------------------|----------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 1824                    |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | SODIUM HYDROXIDE, SOLUTION |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                          |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                         |
| Gefahrzettel:                                      | 8                          |
| Sondervorschriften:                                | A3 A803                    |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:                    | 0.5 L                      |
| Passenger LQ:                                      | Y840                       |
| Freigestellte Menge:                               | E2                         |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:             | 851                        |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:                   | 1 L                        |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:                 | 855                        |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:                       | 30 L                       |

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): max. 2 %

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: max. 20 g/l

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,2,3,4,5,7,8,9,10,11,12,13,14,15.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### BASKO-Grundierung PCP Nr. 724

Überarbeitet am: 07.04.2022

Materialnummer: 724

Seite 9 von 9

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
|-------------------------|-------------------------|
| Skin Corr. 1; H314      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318        | Auf Basis von Prüfdaten |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren    |

##### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|        |                                                                   |
|--------|-------------------------------------------------------------------|
| H225   | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                          |
| H226   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                 |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.                                         |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H335   | Kann die Atemwege reizen.                                         |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410   | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |
| EUH208 | Enthält Lärchenextrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  |

##### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*